



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CCXLVIII. Vergleich wegen der halben Burg Errleben, am 15. Decbr. 1454.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

zo darvpe buweth ys bii mick vnd mynen brodern vnd vnfern eruen erfliken blyuen ane geuerde —  
— Screuen vierteynhundert dri vnd veftig am midweken na dem hilgen Sondage Jubilate.

Vom Original im Schul. Archiv auf Propst. Salzwedel.

**CCXLVII.** Werner und Hinrik v. d. Schulenb. verkaufen Pächte aus Cleinau, Jeggeleben etc.,  
am 6. Januar 1454.

Wy Werner vnd Hinrik brodere v. d. Sch. bekennen — dat wy hebben verkoft — dem  
vorsichtigen Hansf Grotejan, Börger in der Nygen statt Soltwedel — 3 Wispel Roggenpach Soltw.  
Mate — to Cleynow — Yeggeleue — Loen, — Störbeke — vnd vth der Broekmollen  
— vor twe hundert lubb. Marek penn. Soltw. wer. — to wedderkop — — Gegeuen — virteynhun-  
dert vier vnd veftig am dage der hylg. dryer Könynge.

Vom Original im Schul. Archiv zu Fr. Salzw.

**CCXLVIII.** Vergleich wegen der halben Burg Exleben, am 15. Decbr. 1454.

Anno M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup>. quinquagesimo quarto des achten dages na conceptionis Marie hefft Wer-  
ner v. Aluenfleue vnd Werner Schenke bedungen — twischen Werner vnd Hinrik v. d.  
Sch. brodere vpe de ene fyden, vnde Gheuerde van Bodendyk — dat se Gheuerde scholen —  
inrumen de haluen borch Exfleue — alse se nu to dore tiid de halue borch hebben — — Darvor  
hebbe Ik Gheuert van Bodendyk Werner vnde Hinrike v. d. Sch. broder gegeuen veer vnd twintich  
hundert rinsche gulden vnd se schollen de halue borch nicht losen in 17 Jahren.

Von einer Abschrift im Wenden. Archiv.

**CCXLIX.** Werner und Hinrik v. d. Schul. verkaufen Hebungen aus Cleinau und Book an  
Matth. v. Jagow, am 29. Juni 1455.

Wy Wernere vnd Hinrik v. d. Sch. gebruder hern Bernd sone bekennen — dat wy ver-  
koft hebben — vnser deyl der dorper Cleynaw vnd Book to enem rechten wiederkop Mlik dorp  
half mit allen eren tobehoringe pechte — dem gestrengen Ritter hern Matthias v. Jagow — vor  
drehundert rynsche Gulden myn festeyn gulden dy vnde vader her Bernd vpp gebaret — hefft — —  
In ualle ofte list geschege ok dat dy gnanten guder Ictes vorwulteden vormiddelt welker veynde de  
vns Jegen steyd vnd nu ys van der her scop wegen van Mekkenborch, Saffen ofte Stargarde,  
so dat dy — v. Jagow in oren Jarliken renthen to kort worde, so mogen sy syk gebruken der ghudere  
In acker etc. — Vertheynhundert vif vnde veftig in dem dage der App. petri u. pauli.

Vom Orig. im Schul. Archiv zu Fr. Salzw.